



## SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11  
Postfach 42 49

58095 Hagen  
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505  
Fax: 02331 207 - 2495

[spd-fraktion-hagen@online.de](mailto:spd-fraktion-hagen@online.de) | [www.spd-fraktion-hagen.de](http://www.spd-fraktion-hagen.de)

An den  
Vorsitzenden des  
Kultur- und Weiterbildungsausschusses  
Herrn  
Sven Söhnchen  
Im Hause

Hagen, 19. Juni 2019

### **Förderung der freien Kulturzentren** **Aufstockung des jährlichen Zuschusses und Indexsteigerung ab 2020**

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

wir bitten um Aufnahme des og. Tagesordnungspunktes, gem. § 6, Abs. 1, GeschO, auf die Tagesordnung der Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses am 03. Juli 2019.

#### **Begründung:**

Mit Schreiben vom 7.4.2019 haben sich die Leiter der Freien Kulturzentren zum o.g. Themenbereich an den Vorsitzenden des Kultur- und Weiterbildungsausschusses gewandt. In der letzten Sitzung des Ausschusses am 15. Mai 2019 wurde der Brief den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und eine weitere Beratung in der Junisitzung verabredet.

Darüber hinaus hat der KWA in seiner Sitzung am 27. November 2018 unter dem Tagesordnungspunkt „Verlängerung der Zuschussverträge mit den freien Kulturzentren“ folgenden Beschluss gefasst:

*Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss erklärt sich mit der angebotenen Zuschusssteigerung der Verwaltung für die freien Kulturzentren, wie sie Gegenstand der öffentlichen Stellungnahme ist, einverstanden. **Über dieses hinaus beauftragt der Kultur- und Weiterbildungsausschuss die Verwaltung im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen schriftlich darzustellen, ob der der Theater gGmbH „entzogene“ Landeszuschuss in Höhe von ca. 140.000 Euro zukünftig dem Kulturbereich zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden kann.***

Diese Stellungnahme steht bis heute aus. Vielmehr verweist die Stadtkanzlei in ihrer Vorlage 0567/2019 „Verwendung der Mittel der erhöhten Landesförderung für die Theater Hagen gGmbH“ darauf, dass mit dem städtischen Anteil nunmehr „Effektverschiebungen“ und „weggefallene Vorgaben“ beim Theater kompensiert werden sollen.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, Anträge auf der Grundlage der geführten Diskussion zu stellen.

Freundliche Grüße  
Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach

SPD-Fraktion